



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04904**  
Datum: 11.02.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.02.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.02.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zur Beschlussvorlage  
Parkraumkonzept für Paulus- und Medizinerviertel - Vertiefende  
Untersuchung und Kostenschätzung (Vorlage: VI/2017/03155)**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt 3 ergänzt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis September 2020 eine Park & Bike-Station im Bereich der Dessauer Brücke einzurichten. Neben einer überdachten Fahrradabstellanlage sind Fahrradschließboxen und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder und E-Autos zu errichten.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender

## **Begründung:**

Bei einer Park & Bike-Station handelt es sich um einen kombinierten Pkw-/Fahrradparkplatz (bzw. ein entsprechendes Parkhaus). Ein solches Angebot trägt zur Entschärfung der innerstädtischen Park- und Verkehrssituation bei.

Die Zielgruppe einer Park & Bike-Station sind Ein- und Auspendelnde der Stadt Halle (Saale). Laut Pendleratlas der Bundesagentur für Arbeit arbeiten rund 40.000 Menschen in Halle (Saale), deren Wohnort außerhalb der Stadtgrenze liegt. Gleichzeitig pendeln rund 30.000 Hallenser\*innen in einen anderen Kreis.<sup>1</sup> Ein nicht kleiner Teil dieser Menschen passiert auf dem Weg zum Arbeitsplatz die Dessauer Brücke (aus/in Richtung Leipzig, Magdeburg, Dessau-Roßlau bzw. Berlin). Eine Park & Bike-Station im Umfeld der Brücke könnte den Umstieg auf das Fahrrad attraktiver machen und so den motorisierten Individualverkehr (MIV) aus der Stadt heraushalten.

Es ist davon auszugehen, dass ein solches Angebot nicht nur von Einpendelnden, sondern auch von Auspendelnden genutzt werden würde. Dies würde den Parkraum im Paulus- und Medizinerviertel entlasten. Indem Bewohner\*innen dieser beiden Quartiere, die z. B. nach Leipzig oder Anhalt-Bitterfeld pendeln, ihre Pkws über Nacht an der Park & Bike-Station parken und die verbleibende Strecke bis zur Haustür mit dem Fahrrad zurücklegen, könnte der Parkdruck in den Vierteln selbst reduziert werden.

Zur Förderung der Elektromobilität sollen entsprechende Lademöglichkeiten vorgesehen werden. Damit Fahrräder – auch über Nacht – sicher abgestellt werden können, sind abschließbare Fahrradboxen<sup>2</sup> ein wichtiger Teil dieses Angebots.

Eine Park & Bike-Station an diesem Standort könnte als Pilotprojekt für weitere Stationen dieser Art in der Stadt Halle (Saale) dienen.

---

<sup>1</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html> (Stand: Juni 2017)

<sup>2</sup> [https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt66/RADschlag/Home/Radstation/09-Fahrradbox-Eller-Su\\_d4.jpg](https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt66/RADschlag/Home/Radstation/09-Fahrradbox-Eller-Su_d4.jpg)